



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schwelm, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	28 435	100,0	13 482	14 953
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 127	4,0	609	518
5 - 9	1 229	4,3	665	564
10 - 14	1 321	4,6	704	617
15 - 19	1 483	5,2	722	761
20 - 24	1 469	5,2	700	769
25 - 29	1 555	5,5	748	807
30 - 34	1 478	5,2	706	772
35 - 39	1 600	5,6	776	824
40 - 44	2 281	8,0	1 153	1 128
45 - 49	2 423	8,5	1 197	1 226
50 - 54	2 227	7,8	1 132	1 095
55 - 59	1 895	6,7	903	992
60 - 64	1 722	6,1	853	869
65 - 69	1 588	5,6	729	859
70 - 74	1 833	6,4	803	1 030
75 - 79	1 326	4,7	535	791
80 - 84	1 021	3,6	345	676
85 - 89	595	2,1	148	447
90 und älter	262	0,9	54	208
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	672	2,4	352	320
3 - 5	693	2,4	392	301
6 - 9	991	3,5	530	461
10 - 15	1 620	5,7	844	776
16 - 18	885	3,1	438	447
19 - 24	1 768	6,2	844	924
25 - 39	4 633	16,3	2 230	2 403
40 - 59	8 826	31,0	4 385	4 441
60 - 66	2 274	8,0	1 089	1 185
67 - 74	2 869	10,1	1 296	1 573
75 und älter	3 204	11,3	1 082	2 122
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 325	36,3	5 486	4 839
Verheiratet	13 549	47,6	6 746	6 803
Verwitwet	2 429	8,5	363	2 066
Geschieden	2 100	7,4	878	1 222
Eingetr. Lebenspartnerschaft	26	0,1	9	17
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 689	90,3	12 087	13 602
Bosnien und Herzegowina	89	0,3	52	37
Griechenland	370	1,3	193	177
Italien	237	0,8	161	76
Kasachstan	24	0,1	9	15
Kroatien	54	0,2	28	26
Niederlande	45	0,2	23	22
Österreich	34	0,1	18	16
Polen	110	0,4	58	(52)
Rumänien	12	0,0	3	9
Russische Föderation	64	0,2	24	40
Türkei	927	3,3	480	447
Ukraine	(19)	(0,1)	6	13
Sonstige	761	2,7	340	421
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 770	20,3	2 690	3 080
Evangelische Kirche	12 190	42,9	5 200	7 000
Evangelische Freikirchen	460	1,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	850	3,0	450	410
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 140	4,0	570	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 970	28,1	4 370	3 600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 180	50,0	7 600	6 580
Erwerbstätige	13 230	46,6	7 090	6 140
Erwerbslose	950	3,4	520	430
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,0	470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 190	50,0	5 880	8 310
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	12,8	2 070	1 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 900	24,3	2 720	4 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 270	4,5	580	690
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	4,9	/	1 340
Sonstige	1 010	3,6	480	530
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 070	83,7	5 730	5 340
Beamte/-innen	650	4,9	330	320
Selbstständige mit Beschäftigten	740	5,6	570	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,9	390	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	860	6,6	640	/
Akademische Berufe	1 790	13,8	1 000	790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	20,5	1 270	1 390
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 280	17,6	630	1 650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	12,7	660	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 750	13,5	1 510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	750	/
Hilfsarbeitskräfte	980	7,5	330	650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 940	29,8	2 910	1 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	23,9	2 260	900
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,8	200	40
Baugewerbe	540	4,1	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 460	26,1	1 950	1 510
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	18,8	1 280	1 210
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,3	670	300
Sonstige Dienstleistungen	5 780	43,7	2 180	3 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	3,4	(200)	240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,9	680	630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,2	450	630
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 930	22,2	850	2 080
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 130	32,1	580	560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 740	49,1	950	780
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	18,8	370	290
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 290	9,2	1 100	1 200
Ohne Schulabschluss	1 630	6,6	760	880
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,7	340	320
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 880	39,8	4 620	5 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	22,5	2 450	3 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 920	19,8	2 080	2 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	370	290
Fachhochschulreife	2 780	11,2	1 380	1 400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 270	17,2	1 900	2 370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 420	29,9	3 090	4 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	45,7	5 180	6 160
Fachschulabschluss	2 370	9,5	1 260	1 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	2,7	/	410
Fachhochschulabschluss	1 100	4,4	710	390
Hochschulabschluss	1 650	6,7	790	870
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 350	78,7	10 520	11 830
Personen mit Migrationshintergrund	6 040	21,3	2 980	3 060
Ausländer/-innen	2 690	9,5	1 290	1 400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	6,6	840	1 020
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,9	440	380
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	11,8	1 690	1 660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,9	880	1 070
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	4,9	810	590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	480	260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,3	330	330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	740	12,3	/	380
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	460	7,6	200	260
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	830	13,8	410	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	6,7	250	150
Türkei	1 220	20,2	620	610
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 630	27,0	790	840
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	300	270
1980 - 1989	730	19,1	360	370
1990 - 1999	1 280	33,6	610	670
2000 - 2011	610	16,0	210	400
Unbekannt	310	8,2	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	410	6,7	210	190
5 - 9 Jahre	630	10,5	280	350
10 - 14 Jahre	810	13,4	410	400
15 - 19 Jahre	1 050	17,3	500	540
20 und mehr Jahre	2 830	46,9	1 450	1 390
Unbekannt	310	5,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	28 435	100,0	25 689	2 746	979	1 437	318	12
Geschlecht								
Männlich	13 482	47,4	12 087	1 395	522	729	135	9
Weiblich	14 953	52,6	13 602	1 351	457	708	183	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 127	4,0	1 068	59	16	25	15	3
5 - 9	1 229	4,3	1 135	94	21	52	21	-
10 - 14	1 321	4,6	1 158	163	49	105	9	-
15 - 19	1 483	5,2	1 307	176	34	109	(33)	-
20 - 24	1 469	5,2	1 297	172	49	101	22	-
25 - 29	1 555	5,5	1 330	225	72	138	15	-
30 - 34	1 478	5,2	1 181	297	87	175	32	3
35 - 39	1 600	5,6	1 301	299	114	134	45	6
40 - 44	2 281	8,0	2 028	253	95	131	27	-
45 - 49	2 423	8,5	2 224	199	72	88	(39)	-
50 - 54	2 227	7,8	2 040	187	90	70	27	-
55 - 59	1 895	6,7	1 744	151	68	74	9	-
60 - 64	1 722	6,1	1 549	(173)	70	88	15	-
65 - 69	1 588	5,6	1 438	150	71	76	3	-
70 - 74	1 833	6,4	1 741	92	48	44	-	-
75 - 79	1 326	4,7	1 282	44	17	21	6	-
80 - 84	1 021	3,6	1 012	(9)	(3)	6	-	-
85 - 89	595	2,1	595	-	-	-	-	-
90 und älter	262	0,9	259	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	672	2,4	635	37	10	15	12	-
3 - 5	693	2,4	664	(29)	6	13	7	3
6 - 9	991	3,5	904	(87)	21	49	17	-
10 - 15	1 620	5,7	1 426	194	55	(121)	18	-
16 - 18	885	3,1	768	(117)	25	74	18	-
19 - 24	1 768	6,2	1 568	200	52	(120)	28	-
25 - 39	4 633	16,3	3 812	821	273	447	92	9
40 - 59	8 826	31,0	8 036	790	325	363	(102)	-
60 - 66	2 274	8,0	2 029	(245)	106	121	18	-
67 - 74	2 869	10,1	2 699	170	83	87	-	-
75 und älter	3 204	11,3	3 148	56	(23)	27	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 325	36,3	9 423	902	281	488	(124)	9
Verheiratet	13 549	47,6	11 939	1 610	593	847	167	3
Verwitwet	2 429	8,5	2 346	83	33	41	9	-
Geschieden	2 100	7,4	1 949	151	72	(61)	(18)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	26	0,1	26	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 770	20,3	5 340	430	360	/	/	/
Evangelische Kirche	12 190	42,9	12 130	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	460	1,6	440	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	850	3,0	/	570	420	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	4,0	520	620	/	400	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 970	28,1	6 980	990	320	540	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 180	50,0	12 690	1 490	670	680	(140)	/
Erwerbstätige	13 230	46,6	11 970	1 260	560	570	(120)	/
Erwerbslose	950	3,4	710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,0	630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 190	50,0	12 970	1 220	510	560	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	12,8	3 350	280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 900	24,3	6 550	360	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 270	4,5	1 180	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	4,9	1 040	340	/	/	/	/
Sonstige	1 010	3,6	860	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 070	83,7	10 000	1 080	450	520	(110)	/
Beamte/-innen	650	4,9	650	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	740	5,6	670	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,9	550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	860	6,6	830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 790	13,8	1 750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	20,5	2 560	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 280	17,6	2 200	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	12,7	1 460	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 750	13,5	1 520	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	710	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	980	7,5	660	320	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 940	29,8	3 460	470	(240)	190	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	23,9	2 760	400	220	160	(30)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,8	210	/	/	/	/	/
Baugewerbe	540	4,1	490	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 460	26,1	3 100	360	130	210	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	18,8	2 190	300	120	(160)	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,3	910	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 780	43,7	5 360	420	190	(180)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	450	3,4	430	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,9	1 140	(170)	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,2	1 060	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 930	22,2	2 730	200	/	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 130	32,1	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 740	49,1	1 590	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	18,8	610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 290	9,2	1 390	910	390	420	/	/
Ohne Schulabschluss	1 630	6,6	760	880	380	410	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,7	630	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 880	39,8	9 210	670	/	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	22,5	5 160	430	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 920	19,8	4 540	380	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 780	11,2	2 650	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 270	17,2	4 000	270	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 420	29,9	5 930	1 490	600	710	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	45,7	10 710	630	/	260	/	/
Fachschulabschluss	2 370	9,5	2 270	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	2,7	580	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	4,4	1 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 650	6,7	1 570	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 350	78,7	22 350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 040	21,3	3 350	2 690	1 260	1 160	240	/
Ausländer/-innen	2 690	9,5	/	2 690	1 260	1 160	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	6,6	/	1 870	820	840	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,9	/	820	430	320	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	11,8	3 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,9	1 950	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	4,9	1 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	740	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,3	660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	740	12,3	/	650	650	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	7,6	450	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	830	13,8	700	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	6,7	350	/	/	/	/	/
Türkei	1 220	20,2	530	690	/	690	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	27,0	850	780	/	280	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	/	390	/	/	/	/
1980 - 1989	730	19,1	480	250	/	/	/	/
1990 - 1999	1 280	33,6	750	530	/	290	/	/
2000 - 2011	610	16,0	170	440	/	200	/	/
Unbekannt	310	8,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	410	6,7	260	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	10,5	330	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	13,4	450	350	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	1 050	17,3	660	390	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 830	46,9	1 440	1 390	740	590	/	/
Unbekannt	310	5,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 435	100,0	4 553	3 631	7 782	5 844	6 625
Geschlecht							
Männlich	13 482	47,4	2 427	1 721	3 832	2 888	2 614
Weiblich	14 953	52,6	2 126	1 910	3 950	2 956	4 011
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 325	36,3	4 553	2 979	1 970	517	306
Verheiratet	13 549	47,6	-	621	4 921	4 244	3 763
Verwitwet	2 429	8,5	-	-	30	264	2 135
Geschieden	2 100	7,4	-	31	844	807	418
Eingetr. Lebenspartnerschaft	26	0,1	-	-	17	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 689	90,3	4 133	3 162	6 734	5 333	6 327
Bosnien und Herzegowina	89	0,3	-	(4)	41	23	(21)
Griechenland	370	1,3	35	61	136	78	60
Italien	237	0,8	25	27	90	63	32
Kasachstan	24	0,1	3	-	12	6	3
Kroatien	54	0,2	-	10	(35)	6	3
Niederlande	45	0,2	3	4	13	12	(13)
Österreich	34	0,1	3	-	13	(18)	-
Polen	110	0,4	(17)	20	52	(18)	3
Rumänien	12	0,0	-	3	9	-	-
Russische Föderation	64	0,2	(21)	(6)	(24)	9	4
Türkei	927	3,3	142	203	337	138	107
Ukraine	(19)	(0,1)	3	7	6	3	-
Sonstige	761	2,7	168	124	280	137	52
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 770	20,3	730	780	1 580	1 200	1 480
Evangelische Kirche	12 190	42,9	1 730	1 730	2 880	2 250	3 600
Evangelische Freikirchen	460	1,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	850	3,0	/	/	370	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	4,0	210	180	350	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 970	28,1	1 620	790	2 470	1 890	1 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 180	50,0	/	2 750	6 740	4 030	480
Erwerbstätige	13 230	46,6	/	2 550	6 260	3 770	480
Erwerbslose	950	3,4	/	/	480	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,0	/	/	440	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 190	50,0	4 400	860	990	1 770	6 170
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	12,8	3 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 900	24,3	/	/	/	820	6 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 270	4,5	740	510	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	4,9	/	/	620	510	/
Sonstige	1 010	3,6	/	/	290	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 070	83,7	/	2 370	5 350	2 950	280
Beamte/-innen	650	4,9	/	(100)	270	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	740	5,6	/	/	370	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	860	6,6	/	/	480	350	/
Akademische Berufe	1 790	13,8	/	/	830	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	20,5	/	580	1 270	760	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 280	17,6	/	520	1 030	590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	12,7	/	380	690	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 750	13,5	/	540	840	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	/	/	460	270	/
Hilfsarbeitskräfte	980	7,5	/	/	450	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 940	29,8	/	740	1 980	1 100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	23,9	/	540	1 610	920	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,8	/	/	(120)	(50)	/
Baugewerbe	540	4,1	/	140	250	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 460	26,1	/	630	1 720	850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	18,8	/	470	1 250	640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,3	/	(160)	470	210	/
Sonstige Dienstleistungen	5 780	43,7	/	1 180	2 550	1 800	220
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	450	3,4	/	80	180	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,9	/	(290)	660	(270)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,2	/	120	500	450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 930	22,2	/	690	1 200	890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 130	32,1	1 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 740	49,1	1 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	18,8	/	440	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 290	9,2	680	/	550	500	470
Ohne Schulabschluss	1 630	6,6	/	/	550	500	470
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,7	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 880	39,8	/	700	2 070	2 690	4 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	22,5	/	1 460	2 110	970	830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 920	19,8	/	1 020	2 090	970	830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	/	440	/	/	/
Fachhochschulreife	2 780	11,2	/	370	1 240	690	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 270	17,2	/	1 050	1 780	960	480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 420	29,9	900	1 800	1 840	1 260	1 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	45,7	/	1 280	3 480	2 740	3 830
Fachschulabschluss	2 370	9,5	/	/	900	710	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	4,4	/	/	500	280	/
Hochschulabschluss	1 650	6,7	/	/	590	590	280
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 350	78,7	3 220	2 720	5 650	4 730	6 030
Personen mit Migrationshintergrund	6 040	21,3	1 270	960	2 090	1 070	640
Ausländer/-innen	2 690	9,5	340	370	1 180	490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	6,6	/	180	900	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,9	270	/	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	11,8	930	590	910	580	340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,9	/	330	660	560	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	4,9	860	270	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	530	130	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,3	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	740	12,3	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	7,6	140	/	120	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	830	13,8	/	/	300	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	1 220	20,2	260	220	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	27,0	410	190	560	260	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	730	19,1	/	/	340	260	/
1990 - 1999	1 280	33,6	/	270	630	290	/
2000 - 2011	610	16,0	/	/	350	/	/
Unbekannt	310	8,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	6,7	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	10,5	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	13,4	400	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	1 050	17,3	/	230	380	210	/
20 und mehr Jahre	2 830	46,9	/	530	1 180	700	420
Unbekannt	310	5,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	28 435	100,0	10 325	13 575	2 429	2 103	3	
Geschlecht								
Männlich	13 482	47,4	5 486	6 755	363	878	-	
Weiblich	14 953	52,6	4 839	6 820	2 066	1 225	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 127	4,0	1 127	-	-	-	-	
5 - 9	1 229	4,3	1 229	-	-	-	-	
10 - 14	1 321	4,6	1 321	-	-	-	-	
15 - 19	1 483	5,2	1 480	3	-	-	-	
20 - 24	1 469	5,2	1 368	101	-	-	-	
25 - 29	1 555	5,5	1 007	517	-	31	-	
30 - 34	1 478	5,2	622	781	6	69	-	
35 - 39	1 600	5,6	458	1 017	6	119	-	
40 - 44	2 281	8,0	521	1 480	3	277	-	
45 - 49	2 423	8,5	369	1 660	15	379	-	
50 - 54	2 227	7,8	249	1 562	61	355	-	
55 - 59	1 895	6,7	162	1 378	92	263	-	
60 - 64	1 722	6,1	106	1 313	111	192	-	
65 - 69	1 588	5,6	59	1 203	190	(136)	-	
70 - 74	1 833	6,4	(91)	1 190	405	(147)	-	
75 - 79	1 326	4,7	56	739	475	(53)	3	
80 - 84	1 021	3,6	53	424	498	46	-	
85 - 89	595	2,1	19	155	388	(33)	-	
90 und älter	262	0,9	28	(52)	179	(3)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	672	2,4	672	-	-	-	-	
3 - 5	693	2,4	693	-	-	-	-	
6 - 9	991	3,5	991	-	-	-	-	
10 - 15	1 620	5,7	1 620	-	-	-	-	
16 - 18	885	3,1	882	3	-	-	-	
19 - 24	1 768	6,2	1 667	101	-	-	-	
25 - 39	4 633	16,3	2 087	2 315	12	219	-	
40 - 59	8 826	31,0	1 301	6 080	171	1 274	-	
60 - 66	2 274	8,0	131	1 727	169	247	-	
67 - 74	2 869	10,1	(125)	1 979	537	228	-	
75 und älter	3 204	11,3	156	1 370	1 540	135	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	25 689	90,3	9 423	11 965	2 346	1 952	3	
Bosnien und Herzegowina	89	0,3	16	60	6	7	-	
Griechenland	370	1,3	108	222	10	(30)	-	
Italien	237	0,8	(79)	135	14	9	-	
Kasachstan	24	0,1	3	12	6	3	-	
Kroatien	54	0,2	16	34	-	4	-	
Niederlande	45	0,2	7	32	-	6	-	
Österreich	34	0,1	6	25	-	3	-	
Polen	110	0,4	23	(75)	-	12	-	
Rumänien	12	0,0	3	6	-	3	-	
Russische Föderation	64	0,2	24	37	-	3	-	
Türkei	927	3,3	295	571	26	35	-	
Ukraine	(19)	(0,1)	(10)	9	-	-	-	
Sonstige	761	2,7	312	392	21	36	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 770	20,3	1 960	2 840	600	370	/	
Evangelische Kirche	12 190	42,9	4 460	5 650	1 390	690	/	
Evangelische Freikirchen	460	1,6	/	250	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	850	3,0	/	470	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 140	4,0	420	580	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 970	28,1	3 160	3 660	370	780	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 180	50,0	4 630	8 030	180	1 340	/
Erwerbstätige	13 230	46,6	4 220	7 650	170	1 190	/
Erwerbslose	950	3,4	410	380	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	3,0	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 190	50,0	5 700	5 490	2 300	700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	12,8	3 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 900	24,3	400	3 840	2 220	440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 270	4,5	1 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	4,9	/	1 260	/	/	/
Sonstige	1 010	3,6	400	350	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 070	83,7	3 680	6 230	150	1 020	/
Beamte/-innen	650	4,9	(200)	400	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	740	5,6	/	550	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,9	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	860	6,6	/	600	/	/	/
Akademische Berufe	1 790	13,8	520	1 090	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	20,5	1 010	1 390	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 280	17,6	790	1 160	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	12,7	560	970	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 750	13,5	740	860	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	/	530	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	980	7,5	260	640	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 940	29,8	1 120	2 450	30	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	23,9	840	2 000	30	300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,8	(90)	(130)	/	/	/
Baugewerbe	540	4,1	190	320	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	3 460	26,1	1 130	1 970	/	(290)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	18,8	(770)	1 460	/	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,3	360	(500)	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	5 780	43,7	1 940	3 200	60	570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	3,4	120	290	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,9	(550)	640	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,2	250	680	/	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 930	22,2	1 020	1 590	40	280	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 130	32,1	1 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 740	49,1	1 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	18,8	660	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 290	9,2	840	1 110	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 630	6,6	/	1 110	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,7	660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 880	39,8	1 520	5 650	1 770	930	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	22,5	2 290	2 560	300	440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 920	19,8	1 630	2 560	300	440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	660	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 780	11,2	710	1 710	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 270	17,2	1 520	2 420	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 420	29,9	3 030	3 040	810	540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	45,7	2 490	6 530	1 280	1 040	/
Fachschulabschluss	2 370	9,5	580	1 440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	2,7	/	450	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	4,4	/	740	/	/	/
Hochschulabschluss	1 650	6,7	410	1 040	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 350	78,7	8 020	10 510	2 190	1 630	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 040	21,3	2 430	2 940	290	370	/
Ausländer/-innen	2 690	9,5	730	1 670	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	6,6	250	1 400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,9	480	270	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	11,8	1 700	1 270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,9	480	1 100	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	4,9	1 220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	680	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,3	530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	740	12,3	/	430	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	7,6	240	180	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	830	13,8	360	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	6,7	180	170	/	/	/
Türkei	1 220	20,2	460	640	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	27,0	630	810	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	/	460	/	/	/
1980 - 1989	730	19,1	/	490	/	/	/
1990 - 1999	1 280	33,6	360	750	/	/	/
2000 - 2011	610	16,0	160	440	/	/	/
Unbekannt	310	8,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	6,7	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	10,5	400	230	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	13,4	490	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 050	17,3	460	460	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 830	46,9	690	1 740	/	/	/
Unbekannt	310	5,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 866	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 702	41,1
Paare ohne Kind(er)	3 992	28,8
Paare mit Kind(ern)	3 038	21,9
Alleinerziehende Elternteile	975	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 702	41,1
Ehepaare	6 248	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	766	5,5
Alleinerziehende Mütter	842	6,1
Alleinerziehende Väter	133	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 702	41,1
2 Personen	4 680	33,8
3 Personen	1 719	12,4
4 Personen	1 243	9,0
5 Personen	354	2,6
6 und mehr Personen	(168)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 653	26,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	900	6,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 313	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 005	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 992	49,9
Paare mit Kind(ern)	3 038	38,0
Alleinerziehende Elternteile	975	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 248	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	766	9,6
Alleinerziehende Väter	133	1,7
Alleinerziehende Mütter	842	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 686	58,5
3 Personen	1 735	21,7
4 Personen	1 212	15,1
5 Personen	274	3,4
6 und mehr Personen	98	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	28 435	326 049	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 482	157 137	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	14 953	168 913	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 127	11 605	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 229	13 284	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 321	15 919	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 483	16 898	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 469	17 480	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 555	16 165	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 478	16 255	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 600	17 701	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 281	26 759	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 423	29 695	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 227	26 514	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 895	23 336	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 722	20 706	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 588	18 300	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 833	21 459	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 326	14 665	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	1 021	10 821	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	595	5 941	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	262	2 547	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	672	6 800	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	693	7 303	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	991	10 786	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 620	19 078	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	885	10 140	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 768	21 079	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 633	50 121	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 826	106 304	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 274	26 920	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 869	33 545	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 204	33 974	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 325	116 965	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	13 549	158 749	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 429	26 819	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 100	23 198	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	26	270	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	25	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	25 689	302 722	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	89	614	7 362	33 756	140 103
Griechenland	370	1 713	18 548	75 941	254 282
Italien	237	3 055	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	24	206	2 365	10 725	46 740
Kroatien	54	526	5 669	32 834	209 840
Niederlande	45	373	3 667	62 817	128 862
Österreich	34	291	2 654	19 810	164 246
Polen	110	1 468	20 740	99 632	382 391
Rumänien	12	(150)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	64	391	6 700	38 329	174 023
Türkei	927	6 640	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	(19)	226	5 454	25 751	112 983
Sonstige	761	7 675	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 770	81 130	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	12 190	141 850	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	460	5 030	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	850	4 240	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 140	11 220	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 970	81 010	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,4	48,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,6	51,8	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,6	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,6	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,2	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,5	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	7,2	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,1	6,4	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,6	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,4	6,6	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,3	3,2	3,0	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,3	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,7	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,5	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,3	15,4	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,0	32,6	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,0	8,3	7,6	7,4	7,6
67 - 74	10,1	10,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	11,3	10,4	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	35,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	47,6	48,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,5	8,2	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,4	7,1	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,3	92,8	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,3	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	0,8	0,9	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,3	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20,3	25,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	42,9	43,7	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,0	1,3	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,5	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,1	25,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 180	167 740	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 230	159 780	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	950	7 960	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	6 780	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	14 190	156 790	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	40 500	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 900	76 510	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 270	15 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	13 570	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	1 010	10 520	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 070	133 440	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	650	7 910	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	740	7 970	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	8 840	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 600	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	860	9 950	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 790	26 020	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 660	32 020	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 280	22 020	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	22 810	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 770	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 750	20 060	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	9 480	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	980	12 250	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 940	45 550	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	36 030	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	2 820	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	540	6 690	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 460	38 100	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	26 560	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	11 530	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 780	74 900	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	4 660	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	18 180	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	12 160	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 930	39 900	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 130	11 730	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 740	20 510	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 290	22 000	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 630	14 810	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	660	7 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 880	112 510	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	66 020	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 920	58 080	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 780	30 120	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 270	53 380	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 420	76 040	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	134 630	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 370	30 330	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	5 160	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 100	15 060	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 650	19 630	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	3 180	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 350	260 770	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 040	63 770	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 690	23 000	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	16 160	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	6 840	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	40 770	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	24 110	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	16 660	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	8 440	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	8 220	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	13 170	58 050	227 910
Griechenland	740	2 950	25 560	110 330	368 440
Italien	/	4 940	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	460	4 920	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	7 010	44 960	345 620
Polen	830	16 160	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	690	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	400	3 860	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 220	12 480	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	570	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 630	13 550	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 030	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	3 080	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	570	6 590	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	730	9 840	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 280	11 610	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	610	6 230	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	310	1 880	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	410	4 850	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	630	6 310	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	810	8 440	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 050	8 720	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 830	33 570	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	310	1 880	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,0	51,7	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	46,6	49,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,4	2,5	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,0	2,1	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,0	48,3	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	12,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,3	23,6	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,2	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,6	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	83,5	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	5,0	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,5	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,6	6,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,8	16,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	20,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,6	14,1	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,7	14,6	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	6,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	7,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,8	28,5	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,9	22,6	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,8	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,1	4,2	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	23,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	16,6	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,3	7,2	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	46,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	2,9	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	11,4	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	7,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,2	25,0	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,1	29,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,1	51,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,8	19,8	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,2	7,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	5,2	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,5	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,8	39,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,5	23,2	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,8	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,2	10,6	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	18,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	26,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,5	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,7	1,8	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,7	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	1,1	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,7	80,4	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,3	19,6	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,5	7,1	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	5,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	2,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,8	12,6	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	7,4	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	5,1	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,6	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	12,3	4,6	3,0	2,6	2,4
Italien	/	7,8	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	7,6	7,7	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	0,8	1,1	2,3
Polen	13,8	25,3	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,7	6,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	20,2	19,6	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,0	21,2	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,6	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	7,7	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	14,9	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	19,1	24,4	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	33,6	28,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,0	15,5	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	8,2	4,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,7	7,6	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,5	9,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	13,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	13,7	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	46,9	52,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	5,2	2,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 866	156 410	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 702	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 992	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 038	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	975	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	2 442	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 702	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 248	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	766	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	842	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	133	1 757	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	2 442	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 702	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 680	54 792	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 719	21 109	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 243	14 428	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	354	4 108	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(168)	1 776	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 653	39 611	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	900	11 892	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 313	104 907	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,1	38,5	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,9	22,7	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,0	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,6	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,1	38,5	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	45,1	47,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,6	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	41,1	38,5	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,8	35,0	33,3	32,9	33,2
3 Personen	12,4	13,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	9,0	9,2	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,6	2,6	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,3	25,3	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,5	7,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 005	93 771	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 992	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 038	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	975	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 248	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	766	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	133	1 757	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	842	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 686	55 090	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 735	20 722	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 212	13 813	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	274	3 276	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	98	870	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwelm, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,9	50,5	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,0	37,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	78,4	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,8	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,8	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,5	58,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,7	22,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,1	14,7	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,4	3,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,9	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

